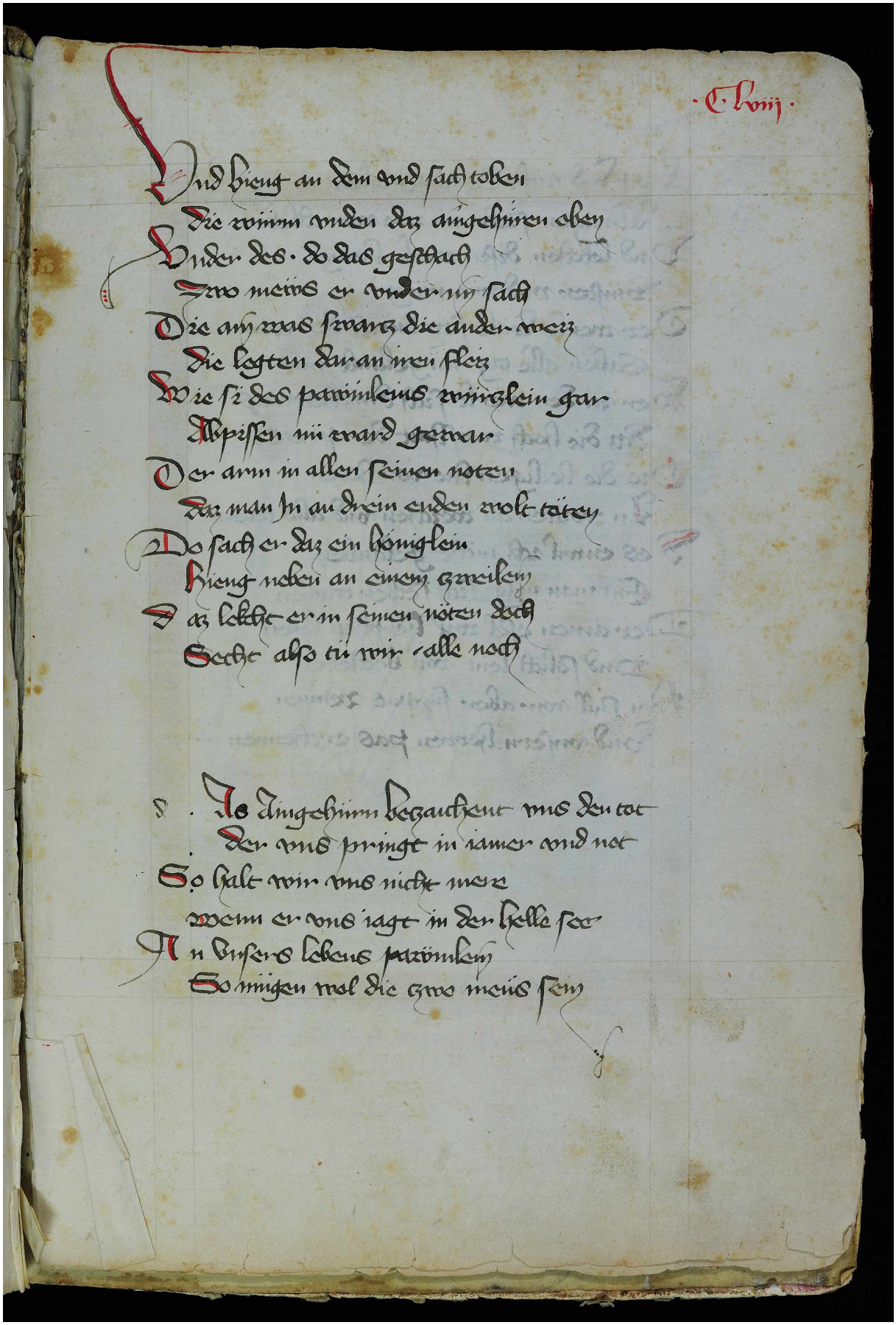
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



·C·lxxij·

Und hieng an dem vnd sach toben
Die zwinn vnden daz angehinen oben
Vnder des · do das geschach
Zwo meiss er vnder vm sach
Die ain was swarz die ander weiz
Die legten dar an ir fleiz
Wie sie des paumleins zweiglein gar
Abpissen ni ward gewar
Der arm in allen seinen noten
Daz man jn an drein enden wolt töten
Do sach er daz ein höuglein
Hieng neben an einem zweilen
Daz lekkte er in seinen nöten doch
Sechte also tu wir alle noch

Ie dingehinn bezauchent vns den tot
Der vns pringt in iamer vnd not
So salt wir vns nicht mer
Wenn er vns iagt in der helle ser
An vnsers lebens paumlein
So mugen wol die zwo meiss sein